



DURCH DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT ST. HEDWIG IM KITZINGER LAND



Maria Maienkönigin dich will der Mai be- grüßen

Beim Betrachten des Bildstocks am Wegesrand kommen mir Melodien unserer schönen Marienlieder in den Sinn. Die Freude über die Blütenpracht des Frühlings mischt sich hier mit dem Lob auf die „schönste Himmelsblüte“, wie Maria in diesem Maienlied bezeichnet wird.

(Text und Bild v. Sulzfeld am Main: U. Lipinski)

Quergedacht - Impulse aus der Pfarrei

Ich stelle mir oft die Frage: Wie kann Gott das nur zulassen?

Das 1. Mal habe ich mir diese Frage gestellt, als mein Vater gestorben ist. In dieser Zeit hatte ich viele Menschen an meiner Seite: Meine Schwestern, Familie, Freunde, Gruppenleiter und auch Priester. Bis heute verstehe ich nicht, warum mein Vater so bald sterben musste, aber ich verstehe, dass Gott mich nicht allein gelassen hat. Er hat mir all diese Menschen zur Seite gestellt, um mit meinem Verlust umzugehen. Und ich darf einen liebevollen Stiefvater haben.

Das 2. Mal, als meine erste Liebe zerbrochen ist. Da hatte ich vor allem damit zu kämpfen, dass ich ein Versprechen, das ich vor Gott gegeben hatte, gebrochen habe. Auch hier wurde ich nicht allein gelassen. Ein Priester hat mich zum bischöflichen Ordinariat geschickt. Dort wurde mir geholfen. Die Grundlage für mein schlechtes Gewissen wurde mir genommen. Während dieser Zeit hatte ich wieder Menschen, die da wa-

ren. Noch dazu wurden mir ein paar Jahre später ein wunderbarer Mann und ein wunderbares Kind an die Seite gestellt.



Bild: Peter Weidemann Pfarrbriefservice.de

Das 3. Mal, als ich krank geworden bin. Auch da gab es etliche Zufälle, die mich zu den richtigen Ärzten und Therapeuten gelenkt haben, sodass ich alles folgenlos überstehen durfte. Hier stellt sich die Frage: Wer hat es veranlasst, dass ich „ZU den Menschen, die mir geholfen haben, FALLE“? Wieder nicht allein gelassen.

Wir bekommen nur so viel auferlegt, wie wir in der Lage sind, zu schaffen. Und: Am Ende ist alles gut. Darauf vertraue ich.

(Antje Fexer)

Pfingsten heute

Als nun Pfingsten heranrückte, ersehnt, weil Arbeit und Schule ruhen, unzufrieden wegen mancher Einschränkungen, da waren sie alle beeinander an einem Ort: Eltern, Kinder, die ganze Familie.

Sie hockten aufeinander und konnten sich nicht aus dem Weg gehen. Der eine wollte laute Musik hören, die andere in Ruhe ein Buch lesen, der Fernseher lief, aus der Küche dampfte es.

Da geschah es, dass plötzlich einige aufbrausten, dass sie laut wurden und ihren Unmut herausließen und das Haus war erfüllt von Gereiztheit und Überdruß.

Und sie fingen an, einander Dinge vorzuwerfen und sich zu streiten, und währenddessen kam plötzlich ein neuer Geist in das Gespräch, wie von weit her und ergriff einige von ihnen.

Es war wie ein von Gott kommender Hauch, der sie erfasste.

Und sie fingen an, freier zu reden, offener und ohne Rechthaberei. Sie fingen an, aufeinander zu hören und Ideen zu entwickeln für die gemeinsame Zeit.

Und sie spürten plötzlich neue Energie und Freude und übertrafen sich an Einfällen.



Bild: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

Zu schön, um wahr zu sein?

Manche sagen, vom Heiligen Geist zu sprechen sei schwierig. Er sei nicht greifbar, nicht vorstellbar. Dabei begegnen wir ihm vielleicht öfter, als wir denken. An seinem Wirken werden wir ihn erkennen, zumindest, wenn wir manche Auswirkungen mit den Augen des Glaubens betrachten. Oder haben Sie nicht auch schon ähnliche Erfahrungen wie in der obigen „Pfingsterzählung“ gemacht?

Seine Auswirkungen

Da ändert sich plötzlich eine Situation, eine Stimmung, eine Beziehung und wir können uns nicht erklären wodurch. Da fliegt einem plötzlich Hoffnung, neue Kraft oder Trost zu wie aus dem Nichts. Da bekommt jemand Mut, einem Konflikt nicht aus dem

Weg zu gehen oder Durchhalte-
kraft in einer schwierigen Situati-
on. Dieser Heilige Geist, der uns
fürs Leben befähigt und stärkt,
wird uns am Pfingstfest wieder
neu zugesagt!

Gesegnete Pfingsten!

(Gemeinderef. Erika Gerspitzer)



Bild: pixabay.com

Abschied

Liebe Gemeindemitglieder!
Immer wieder stehen wir Men-
schen vor der Wahl, welchen Ver-
lauf unser weiterer Weg nehmen
soll. Unterschiedliche Möglichkei-
ten stehen uns dazu offen. Sicher
gibt es bei allem ein Für und Wi-
der. Ich persönlich habe gelernt
zu erwägen, Vor- und Nachteile
zu bedenken und letztendlich ei-
ne Entscheidung zu treffen. Auch
auf meinem Weg stand nun eine
solche Wegentscheidung an. Aus

diesem Grund möchte ich Ihnen
heute mitteilen, dass ich zum
31. Juli 2021 den pastoralen
Raum Kitzingen verlassen und
nach Würzburg Süd-West wech-
seln werde. Ich danke Ihnen für
die gute Zusammenarbeit der
vergangenen Jahre, für viele gu-
te Worte und für Ihr Gebet.
Ich wünsche Ihnen Gottes Be-
gleitung und seinen guten Segen
für die Zukunft.

(Diakon Bernhard Gartner)

Wohnungssuche für einen Seel- sorger



Bild: Christof Brod

Liebe Gemeindemitglieder,
nach meiner Ausbildung zum
Gemeindereferenten wechsele
ich ab 1. September 2021 in den
Pastoralen Raum Kitzingen. Da-
her bin ich aktuell auf der Suche
nach einer geeigneten Wohnung
in Kitzingen und Umgebung.

Die Wohnung sollte 3 Zimmer, eine Einbauküche und einen Balkon/Terrasse besitzen und sie kann gerne auch im Grünen liegen. Falls Sie eine Wohnung zu vermieten haben, würde ich mich über eine Nachricht freuen. Sie erreichen mich entweder per E-Mail christof.brod@bistum-wuerzburg.de oder telefonisch unter der 09776/8170488.

Vielen Dank schon heute für Ihre Hilfe.

(Christof Brod)

Wenn Sie Rückfragen haben, können Sie sich auch gerne an das Pfarrbüro St. Johannes, Obere Kirchgasse 7, Tel. 09321 / 71 77 wenden. Es wäre sicherlich schön, wenn es uns gelingen könnte, eine geeignete Wohnung für den neuen Mitarbeiter zu finden. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Schon mal an die Kirche gedacht - Hilfe in besonderen Situationen

Vielen lieben Dank für die Unterstützung, die Sie unserer Aktion „Gemüsebox“ zu Ostern haben zukommen lassen. Es war eine große Hilfe. Viele kamen auf das

Gelände des ehemaligen Sozialzentrums und zur Tannenbergstraße, um sich mit Eiern, Gemüse, etc. für die Ostertage zu versorgen. Eine gelungene Aktion, so sagten die Akteure.

Aber nicht nur an Ostern ist gegenseitige Solidarität nötig. Wir sollten das ganze Jahr einen Blick füreinander haben und uns gegenseitig helfen.



Bild: Astrid Glos

Wir helfen

Wenn jemand Hilfe braucht für den alltäglichen Bedarf oder in einer besonderen Situation ist, die Hilfe benötigt - sprechen Sie ihn/sie an und weisen Sie auf die Kirche hin. Sie versucht zu helfen, wo es nötig ist. Ebenso können Menschen, die in ihrer Situation Hilfe brauchen, sich an uns wenden. Schauen Sie mal bei der Kirche vorbei - wir helfen.

Auch wenn jemand ein Gespräch sucht - kommen Sie in unser Zentralbüro in die Obere Kirchgasse 7

in Kitzingen (jetzt während Corona bitte nur nach telefonischer Anmeldung).

Sie können helfen

Wer uns bei dieser Arbeit auch über das Jahr unterstützen will, wir freuen uns darüber. Spenden auf unser Spendenkonto der Kath. Kirchenstiftung St. Johannes Kitzingen DE05 7905 0000 0042 0674 96 sind jederzeit willkommen. Vielen Dank.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)



Bild: PG Kitzingen

Kindern ein Lächeln schenken - Unterstützung in besonderen Situationen

Es gibt auch in unserer Pfarreiengemeinschaft Familien, die finanzielle Sorgen haben. Manchen Kindern fehlt das Frühstücksbrot, andere tun sich schwer, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Ziel ist es, Kindern dabei zu helfen, sie gut in das Erwachsenen-sein zu führen. Als Gesellschaft haben wir den Auftrag, alles zu tun, dass dies gelingen kann.

Deshalb wurde die ökumenische Initiative „Kindern ein Lächeln schenken“ gegründet, um dort zu helfen, wo Hilfe vom Staat nicht greift, weil z. B. das Einkommen der Familie knapp darüber ist.

Was unterstützen wir?

Wir finanzieren das, was Kinder brauchen, um am Leben in unserer Stadt oder in unserem Dorf teilzunehmen. Z. B. das Mittagessen im Kindergarten, der Beitrag für eine besondere Förderung in einem Verein, die Voraussetzung, um Homeschooling zu gewährleisten oder Kleidung oder Lebensmittel zu bezuschussen.

Wie erfährt die Initiative von Kindern, die Unterstützung benötigen?

Lehrkräfte und Erzieher*innen stellen den Kontakt her. Manchmal wenden sie sich auch direkt an das evangelische oder katholische Pfarramt. Jeder kann auch mithelfen, die Familien auf

unsere Initiative aufmerksam zu machen. Es wird kein Bargeld ausgezahlt. Entweder werden Beiträge direkt bezahlt oder die Familie kauft mit einem Gutschein in einem der Kitzinger Geschäfte ein, was nötig ist.



Bild: Martha Gahbauer Pfarrbriefservice.de

Wie läuft die Hilfe ab, wenn ein Kind Unterstützung braucht?

Wichtig ist Vertrauen. Die Hilfe soll immer direkt sein. Wir überprüfen zunächst, ob alle anderen Hilfen bereits ausgeschöpft sind. Wenn das der Fall ist, dann helfen wir. Es werden keine Informationen weitergegeben. Die Familie entscheidet, ob über die Hilfe berichtet wird, oder ob es ganz anonym für andere sein soll.

Wie kann man helfen?

Sprechen Sie Familien an, stellen

Sie den Kontakt zu der Initiative her und helfen Sie auch durch eine Spende mit, dass diese Hilfe für Kinder ein fester Bestandteil von Kitzingen wird. Nur da, wo jeder dabei ist, dass wir unseren Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wird unsere Gesellschaft eine gute Zukunft haben.

Sehr dankbar sind wir auch für die Kooperationspartner, die Kitzinger Firmen, die uns unterstützen und alle die mithelfen, dass Kinder und deren Familien sich wohlfühlen.

Helfen auch Sie mit einer Spende auf unser Spendenkonto

„Initiative für Kinder“ bei der Sparkasse Mainfranken, Konto DE 95 7905 0000 0048 8650 91

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Mal anders Gott begegnen - Gottesdienst to go

Die Pandemie brachte im letzten Jahr neue Ideen hervor, die uns helfen, Gott mitten in der Natur zu begegnen. Man brach in unser schönes Kitzinger Land als Familie oder Einzelperson auf, um an einem gewissen

Punkt Station zu halten. Auch dies kann man als Art Gottesdienst verstehen und sich von Gottes Botschaft und was er für unser Leben bereit hält, anrühren zu lassen.



Bild: Peter Weidemann Pfarrbriefservice.de

In St. Johannes liegen von Mai bis Juli wieder Vorlagen bereit, die Sie dazu einladen, aufzubrechen und selbst „Gottesdienst to go“ in der Natur zu feiern. Gerade ein Spaziergang ist geeignet, ihn anders zu gestalten als sonst. Gott ist überall zu entdecken.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Sich an unsere Toten erinnern und sie Gott anvertrauen - Gemeinschaftsrequiem

In regelmäßigen Abständen feiern wir für die Verstorbenen ein Gemeinschaftsrequiem.

Es ist ein guter Brauch, unserer Verstorbenen zu gedenken, sie Gott anzuvertrauen und darum zu bitten, er möge ihnen über den Tod hinaus seine österliche Gegenwart schenken. Es tröstet uns, weil wir damit ausdrücken: Bei Gott und auch in unseren Herzen leben die Verstorbenen weiter.

Herzliche Einladung

In einem Gedenkgottesdienst verbinden wir uns als Lebende mit allen Verstorbenen, die uns vorausgegangen sind.

Wir möchten alle herzlich einladen, die in der Zeit vom

27.11.2020 bis einschl.

18.05.2021

einen lieben Menschen verloren haben, mit uns zu beten und das Leben von ihnen zu feiern.



Bild: pixabay Pfarrbriefservice.de

**Das Gemeinschaftsrequiem
findet statt am
Dienstag, 18. Mai um 19 Uhr,
in Kitzingen St. Johannes.**

Es ist schön, wenn wir als Pfarreiengemeinschaft die Erinnerung an die schönen Momente, die wir mit den Toten verbinden, in einem Gottesdienst wachhalten.

Auf Grund der aktuellen Coronalage bitten wir um Anmeldung zu diesem Gemeinschaftsrequiem im Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 09321 / 7177.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

**Ewiges Gebet in den Gemeinden
trotz Corona**

Es ist eine schöne Tradition, wenn wir uns Zeit für das Gebet nehmen. Gerade das Ewige Gebet lädt uns dazu in den Gemeinden ein.

Das „Brot des Lebens“

Jesus selbst wird uns in der Monstranz gezeigt, wir legen unsere Anliegen vor ihn und lassen uns von seiner Gegenwart im Herzen berühren. In diesem Jahr, der Corona-Zeit, ist dies jedoch über

längere Zeit so nicht machbar. Der Infektionsschutz schreibt vor, dass die Bänke nach 60 Minuten desinfiziert werden und am Eingang Ordner für die Einweisung vorhanden sein müssen.

Ebenfalls ist eine längere Lüftung des Gottesdienstraumes vorgesehen.



Bild: pixabay Pfarrbriefservie.de

Um trotzdem die Gegenwart Gottes in der Eucharistie zu erleben, laden wir jetzt im Mai zu einem sonntäglichen Gottesdienst mit anschließendem kurzen Gebet und Segen ein. Wir feiern dies in

Biebelried

Sonntag, 2. Mai um 9:00 Uhr,

Hoheim

Sonntag, 9. Mai um 9:00 Uhr,

Sulzfeld

Sonntag, 9. Mai um 9:00 Uhr,

Kitzingen St. Johannes

Sonntag, 9. Mai um 10:30 Uhr.

Schön wäre es, wenn wir die Bedeutung für uns erfassen könnten, die uns Gott als Lebensbegleiter schenken will.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Abend plus - ein musikalischer Gottesdienst zum Pfingstfest

Sich von Gott begeistern zu lassen und mit anderen den Osterglauben leben - das ist die Botschaft von Pfingsten. Auch durch Musik kann man dies sehr gut ausdrücken, wie Gott mit seinem Geist in unseren Herzen wirkt, wie er uns beauftragt, selbst Zeuge für Jesus zu werden.



Bild: pixabay Pfarrbriefservice.de

Ganz herzlich lade ich am Vorabend von Pfingsten,

**am Samstag, 22. Mai
um 18:30 Uhr
in die St. Johannes-Kirche
in Kitzingen**

zu einem Abendplus-Gottesdienst ein.

Pfingstlich möchte Regionalkantor Christian Stegmann mit einem kleinen Chor in einem Gottesdienst auf den Beginn von Kirche musikalisch einstimmen.

Schön, wenn Sie sich die Zeit für sich nehmen und sich von dem pfingstlichem Ereignis vor 2000 Jahren anrühren lassen.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Mit den Füßen beten - Bitttage, Fronleichnam und Wallfahrt

Es ist ein schöner Brauch, wenn die Natur zum Leben erwacht, unsere Gemeinden aufbrechen, um nach Dettelbach zu wallfahren, in einer Prozession unsere Bitttage zu feiern, ebenso an Fronleichnam durch unsere Straßen zu ziehen, um zu zeigen: Gott ist da, wo wir leben. Er sorgt für uns.



Bild: Pfarrbriefservice.de

In diesem Jahr sind sowohl die Bitttage, als auch das Fronleichnamfest so schwierig zu begehen. Die Abstände können in einer Prozession nur schwer eingehalten werden. Wir hoffen, dass das im kommenden Jahr wieder besser möglich ist.

Bitttage

Ganz ausfallen soll es aber nicht. Zu den Bitttagen laden wir deshalb am

Mittwoch, 05.05.2021 um 19:00 Uhr, in die Kirche St. Sebastian Sulzfeld und am

Montag, 10.05.2021 um 19:00 Uhr, in die Kirche St. Johannes Biebelried ein.

Hier wollen wir für die Schöpfung danken und bitten.

Fronleichnam

Hier ist im Anschluss an die Gottesdienste ein kleines eucharistisches Gebet mit Segen vorgesehen.

Unsere Wallfahrt nach Dettelbach

Hier laden wir Sie zur Pilgermesse in die Wallfahrtskirche immer am Samstag um 16:00 Uhr ein. Über den Sender K-TV können Sie dies auch live im Fernsehen oder über das Internet verfolgen: www.k-tv.org/live-stream/ .

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Marienverehrung im Mai - Maiandachten in verschiedenen Formen



Bild: U. Lipinski

MAIANDACHTEN

Auch wir wollen Maria im Monat Mai in besonderer Weise verehren. Bei Andachten mit musikalischer Gestaltung, im Freien und Angeboten für Gruppen grüßen wir Maria und ehren sie als Mutter Gottes.

Zur Mitfeier der Maiandachten laden wir Sie herzlich ein:

Samstag, 01.05.2021 um 18:30 Uhr, St. Johannes Kitzingen, musikalisch gestaltet von Regionalkantor Christian Stegmann.

Sonntag, 09.05.2021 um 18:30 Uhr, Hoheim am Sportplatz, Maiandacht im Freien gestaltet vom Ortspastoralrat.

Dienstag, 18.05.2021 um 19:00 Uhr, St. Georg Hoheim, Maiandacht des KKV.



Bild: KKV

Sonntag, 23.05.2021 um 18:30 Uhr, St. Johannes Biebelried, Maiandacht gestaltet von Familien.



FAMILIE in



Bild: PG Kitzingen

Mittwoch, 26.05.2021 um 17:05 Uhr, Gartenschauelände, 5 nach 5 Andacht - Maiandacht des KDFB.



Bild: KDFB

Sonntag, 30.05.2021 um 18:30 Uhr, St. Johannes Kitzingen, Maiandacht zum Abschluss des Marienmonats.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Ein anderer Gottesdienst - 5nach5 am Gartenschauelände



Bild: Theresia Bongarth Pfarrbriefservice.de

Wenn man gefragt wird, wo es einfach traumhaft ist in Kitzingen, dann sagen Viele: das ehemalige Gartenschaugelände, das auch „Balkon von Kitzingen“ genannt wird, lädt zum Verweilen ein.

Es ist ein schöner Ort, den man genießen kann, an dem wir aber auch als Christen uns treffen, um Gott und seine Schöpfung zu entdecken.

5 nach 5

Gerade die etwas anderen Gottesdienste „5 nach 5“, die es seit der Gartenschau gibt, laden uns ein, sich im Freien mitten in der Natur eine halbe Stunde Zeit für sich und für Gott zu nehmen. Eine kleine Auszeit will er für uns sein.

Leider fielen diese Gottesdienste letztes Jahr aus. In diesem Jahr wollen wir aber unter den Corona-Schutzmaßnahmen diese Tradition wieder aufleben lassen. Nicht am gewohnten Platz, sondern diesmal etwas näher an der Brücke, am Gelände des Stadtbalkons. Hier sind die Abstände besser zu gewährleisten.

Ab Mitte Mai

Sollte es regnen oder dürfen co-

ronabedingt keine Gottesdienste im Freien sein, finden die „5 nach 5“ Andachten in der evangelischen Stadtkirche, Schulhof 1 in Kitzingen, statt.

Gönnen Sie sich mitten im Alltag einen Augenblick, an dem Sie mal aussteigen aus dem Gewohnten und sich Zeit für den unendlichen Gott nehmen.

Herzliche Einladung ab 19. Mai jeden Mittwoch um 17:05 Uhr - also 5 nach 5.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Firmgottesdienst



Bild: Pfarrbriefservice.de

Da Präsenztreffen derzeit nicht möglich sind, werden die Firmbewerber bei einem weiteren

Stationen-Rundgang Anfang Mai in Marktbreit eingeladen, sich mit den Zeichenhandlungen bei der Firmung und deren Bedeutung vertraut zu machen.

Firmung

Vorbereitet durch eine gemeinsame Bußfeier und einen Einstimmungsgottesdienst werden voraussichtlich 46 junge Menschen am

Freitag, 21. Mai 2021,

in der Abteikirche Münsterschwarzach durch Weihbischof Ulrich Boom das Sakrament der Firmung empfangen.

Wir wünschen ihnen für diese letzte Wegetappe und ihren weiteren Lebensweg, dass sie immer wieder Spuren des Heiligen Geistes entdecken dürfen und sich von ihm geleitet wissen!

(Erika Gerspitzer)

Zum ökumenischen Kirchentag nach Frankfurt gehen - diesmal Online

Eines der großen Highlights für Christen ist der alle zwei Jahre stattfindende Katholikentag/Kirchentag.

Viele Diskussionspodien, Gespräche über Glaube und Gott und die Welt werden hier angeboten. Wir feiern Gottesdienste, es gibt Konzerte und Ausstellungen.

Ziel ist es, sich auszutauschen und über seinen Weg als gemeinsame Kirche bewusst zu werden und mit Verantwortlichen der Kirchen Impulse zu setzen für die weitere Entwicklung unseres Christseins.

Digital und dezentral

In den vergangenen Jahren war das ein Treffen in einer deutschen Stadt. Ein buntes Programm wurde geboten und Viele, die dort waren, kamen begeistert zurück in ihren Wohnort. Die Pandemie lässt eine solche Großveranstaltung diesmal jedoch nicht zu, ausfallen sollte es aber doch nicht.



Bild: ÖKT

Vom **13. - 16. Mai 2021** findet der ökumenische Kirchentag online digital und dezentral in Frankfurt am Main statt. Unter www.oekt.de sind Sie herzlich eingeladen unter dem Leitwort: „schaut hin (Mk 6,38)“ mitzumachen. Schauen Sie einfach mal online rein.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Solibrotaktion 2021

Auch in diesem Jahr fand in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder die Solibrotaktion von Misereor statt, in Zusammenarbeit mit dem KDFB.

Der Verkauf konnte aufgrund verschiedener Einschränkungen nicht wie in den vergangenen Jahren in den Pfarreien stattfinden.

Besonderer Dank gilt deshalb der Bäckerei Trabert in der Kirchgasse, die sich bereit erklärt hatte, die Brote zu backen und an zwei Wochenenden im März anzubieten.

So kam ein Spendenbetrag in Höhe von 110,- € zusammen, den wir an das Hilfswerk Misereor überweisen können.

Für Ihre Unterstützung ein herzliches Vergelt´s Gott.

(Diakon Bernhard Gartner)



Bild: Misereor.de

Aktion „Gesunde Gemüsebox“

Angeknüpft an die an Weihnachten gestartete Aktion „Weihnachten im Einkaufswagen“ hat das Ökumeneteam Pfarrer Gerhard Spöckl, Pfarrer Thilo Koch und Astrid Glos an Gründonnerstag zur „Gesunden Gemüsebox“ aufgerufen.



Bild: Ralf Dieter

Gesundes to go

Am ehemaligen Sozialzaun neben der Feuerwehr und in der Egerländerstraße in der Siedlung konnte sich passend zu Ostern eine Gemüsebox mit vielen Köstlichkeiten abgeholt werden. Viele kamen zu den Abholpunkten, um sich mit frischem Gemüse und buntgefärbten Eiern für die Ostertage zu versorgen. Eine gelungene Aktion, so sagten die Akteure. Ein besonderer Dank geht an alle Unterstützer unserer Aktion. Sei es durch Sachspenden, Spendengelder oder einfach für das mit Anpacken - denn nur dadurch war so eine tolle Aktion überhaupt möglich.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Ostergruß an die Lebenshilfe

Durch das Seelsorgeteam wurde vor Ostern an soziale Einrichtungen, Erstkommunionkinder und Firmlinge ein kleiner Ostergruß übergeben. Im Bild zu sehen ist Pfarrer Gerhard Spöckl bei der Übergabe unserer Grüße an die Lebenshilfe Mainfranken Kitzingen-Siedlung, Tannenbergsstraße.

(Sonja Kunz)



Bild: Sonja Kunz

Zeit für uns - wir denken an Euch! MUTmacher - LICHTblick

„Wir denken an Euch!“ - das war der Grundgedanke. Die Coronapandemie hat uns alle ganz schön im Griff. Der Ortspastoralrat in Hoheim hat sich darüber Gedanken gemacht und daraus die Idee der Aktion „MUTmacher“ entwickelt.

Zu Ostern passt außerdem, dass das Osterlicht verteilt wird. Kurzerhand wurden Namen gesammelt - wem möchten wir in Hoheim Mut zusprechen, wer ist allein, krank oder wem möchten wir einfach eine Freude bereiten. Das Osterlicht wurde von Pfarrer Spöckl gesegnet und ab Gründonnerstag im Ort verteilt. Kleine



Bild: Rosi Feraco

Gesten tun gut und so war diese Aktion am Ende ein voller Erfolg.

(Sonja Kunz)



Bild: Pfarrbriefservice.de

Hauskommunion

Auf Grund der aktuellen Coronalage ist es nicht möglich, die Kommunion in die Häuser unserer älteren und kranken Menschen zu reichen.

Wenn Sie die Hauskommunion empfangen möchten, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden. Die Corona-Pandemie verlangt besondere Schutzmaßnahmen, die bei einem Besuch beachtet werden müssen, wir vereinbaren aber gerne einen Termin mit Ihnen.

Rufen Sie uns an – Tel.: 09321 7177.
(Ihr Pfarrbüro)



Bild: Pfarrbriefservice.de

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag

08:30 - 12:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr

Montag und Freitag

08:30 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro geschlossen

am Freitag, 14. Mai und 4. Juni.

Durch die aktuelle Coronalage sind wir zurzeit nur telefonisch zu erreichen, Tel. 09321 7177.

Wir benötigen Ihre Beiträge für die Juniausgabe von Kreuz + Quer bitte bis 08.05.2021.

(Ihr Pfarrbüro)

Eine Einladung im Dekanat



Bild: Susanne Müller

Die Katholische Stipendienstiftung

vermietet zum 15. Mai oder später in ihrem Wohn-/ Geschäftshaus
Schrankenstraße 10 in Kitzingen im 2. Obergeschoss:



Bild: Beatrix Kohlmann

**Eine 4-Zimmer Wohnung,
barrierearm, mit ca. 135 m²
Wohnfläche**

Die Wohnung ist neu renoviert
und hat neben dem Treppenhaus-
zugang einen eigenen Zugang zur
Aufzugsanlage.

Zimmeraufteilung:

Wohnzimmer, 3 (Schlaf-)zimmer,
Küche, Tageslicht-Bad, Gäste-WC.

Ausstattung:

Neue Fußböden (Eiche-Parkett,
Fliesen, Vinyl).

Neues Bad mit bodengleicher
Dusche und Badewanne.

Neue Einbau-Küche, Kellerabteil.

Zusätzlich anmietbar ist ein
Garagenstellplatz, 50,- €.

Preis: 1100,- € kalt

Nebenkosten: ca. 290,- €

Kaution: 3 Monatsmieten

Weiterhin sind hier zu vermieten:

Büroräume mit ca. 129 m² Fläche

Aufgeteilt in 4 Büroräume mit DV-Verkabelung und Telefonanschluss.

Weitere Räume:

Küche, WC, Abstell-/Serverraum (Serverschrank kann abgelöst werden).

Eigene Gas-Heizungs- und Stromabrechnung.

Kostenlose Parkplätze in 5 Minuten Fußweg zu erreichen.

Preis: 1050,-- €

Nebenkosten: 260,-- €

Kautions: 3 Monatsmieten

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an das Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land, Tel. 09321 7177, Pfarrer Spöckl.

Grundstückverkauf

Bauplatz Muldenweg

Die kath. Kirchenstiftung St. Johannes verkauft ihr Grundstück im Muldenweg, im westlichen Kitzingen gelegen.

Das Grundstück ist 1020 m² groß, hat eine leichte Hanglage und ist voll erschlossen.

Bäcker, Lebensmittelmärkte, Drogerie sowie Kindergarten sind fußläufig zu erreichen.

Das Mindestangebot liegt bei 280,-- € / m².

Bei Interesse rufen Sie bitte Herrn Pfarrer Spöckl an unter Tel. 09321 7177.

(Das Pfarrbüro)



**„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan.“**

(Mt, 25,40)

Fotoshooting für die Barmherzigkeit

Impulse von Familien der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land

„Was fällt uns zu den Werken der Barmherzigkeit ein?“,

„Wie geht das eigentlich - barmherzig sein?“

und wie kann man ein "Missionar der Barmherzigkeit" sein, wie Papst Franziskus in einer Fastenzeitbotschaft einmal aufgerufen hatte?

Mit diesen Fragen und mit "Werken der Barmherzigkeit" haben sich in der Fastenzeit und darüber hinaus Familien und Familienkreise in der Pfarreiengemeinschaft auseinandergesetzt.

„ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“

(Mt, 25,35)



Bild: Familie Margraf

Weil Gott zuerst geliebt hat „miseri cor dare“:

dem Bedürftigen, dem, der in Not ist, ein Herz schenken; das meint „Barmherzigkeit“.

Wir Christen sind aufgerufen, die Werke der Barmherzigkeit zu tun.

Nächstenliebe ist die Nachahmung der Gottesliebe zu uns. Ich kann lieben, weil Gott mich zuerst geliebt hat (vgl. 1 Joh 4,19).

„Wenn wir Gott und den Nächsten lieben, können wir diese Dinge [Werke der Barmherzigkeit, Anm.] nicht ohne Erbarmen im Herzen tun.“

(Augustinus von Hippo)



Bild: Familie Streng

Weitere Ideen der Familien finden Sie auf unserer Homepage.

(Sabine Staab, Sozialpädagogin)

AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL

Wir suchen junge Menschen / Eltern, die Interesse haben, sich in der Erstkommunionkatechese einzubringen.

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter:

Tel: 09321 / 7177 oder

Email: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de

SAMSTAG, 01.05. HOCHFEST MARIA - SCHUTZFRAU VON BAYERN

- 10:30 **Johannes** Messfeier
10:30 **Vinzenz** Messfeier
18:30 **Johannes** Maiandacht musikalisch gestaltet mit
Regionalkantor Christian Stegmann

SONNTAG, 02.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

APG 9, 26-31; 1JOH 3, 18-24; JOH 15, 1-8

- 09:00 **Biebelr.** Messfeier, anschl. euch. Gebet und Segen
f. Fam. Adolf Brandmann, Fam. Gottfried
Bretscher u. Fridolin Henig
09:00 **Hoheim** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00 **Sulzfeld** Messfeier
f. Margot Süßmeier u. Fam. Josef Förster /
f. Maria u. Urban Schenkel u. Angehörige /
f. Guido Müller u. Angehörige /
f. Lothar u. Philipp Knürr u. Jochen Lukas /
f. Adolf, Ottilie und Josef Hartwig
10:30 **Johannes** Messfeier - KjG Jugendgottesdienst,
f. die Pfarreiengemeinschaft
10:30 **Mainstockh.** Messfeier als Familiengottesdienst mit Taufe von
Leja Fehr u. Sofia Panagiotidis u. Firmung von
Anna-Lena Stevens
14:00 **Johannes** Tauffeier v. Lilian und Marlon Haag
15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

MITTWOCH, 05.05. MITTWOCH DER 5. OSTERWOCHE

- 18:30 **Sulzfeld** Messfeier zu den Bitttagen

SAMSTAG, 08.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

APG 10, 25-26. 34-35. 44-48; 1JOH 4, 7-10; JOH 15, 9-17

- 18:30 **Albertsh.** Messfeier
18:30 **Buchbrunn** Messfeier

SONNTAG, 09.05.

- 09:00 **Biebelr.** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00 **Hoheim** Messfeier, anschl. euch. Gebet mit Segen
f. Alois Götz zum Dank von der Pfarrei St. Georg

09:00	Sulzfeld	Messfeier, anschl. euch. Gebet und Segen f. Andreas u. Hans Zahl / f. Elsa u. Max Krapf u. Angehörige
10:30	Johannes	Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft, anschl. euch. Gebet mit Segen / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Franz Köhler
10:30	Vinzenz	Messfeier f. Helene Beitel
15:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache
18:30	Hoheim	Mainandacht im Freien gestaltet vom Ortspastoralrat am Sportplatz

MONTAG, 10.05.	MONTAG DER 6. OSTERWOCHE
-----------------------	---------------------------------

18:30	Biebelr.	Messfeier zu den Bitttagen
-------	-----------------	----------------------------

DIENSTAG, 11.05.	DIENSTAG DER 6. OSTERWOCHE
-------------------------	-----------------------------------

18:30	Johannes	Bußgottesdiest m. Feier der Versöhnung (Beichte) der Firmlinge
-------	-----------------	---

DONNERSTAG, 13.05. HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT
--

APG 1, 1-11; EPH 1, 17-23 OD. EPH 4, 1-13 (KF: 4, 1-7. 11-13); MK 16, 15-20

09:00	Biebelr.	Messfeier
09:00	Sulzfeld	Messfeier
10:30	Johannes	Messfeier
10:30	Vinzenz	Messfeier
15:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache

SAMSTAG, 15.05.	7. SONNTAG DER OSTERZEIT
------------------------	---------------------------------

APG 1, 15-17. 20AC. 26; 1JOH 4, 11-16; JOH 17, 6A. 11B-19

18:30	Sulzfeld	Messfeier f. Stifter und Wohltäter (SM) / f. Fam. Seelmann und Bernard / f. Edmund Fröhling u. Eltern / f. Josef Schweser u. Angehörige
18:30	Vinzenz	Messfeier f. Paul u. Helene Wirth und Maria Hapka / f. Verstorbene der Fam. Heinrich u. Neber / f. Günther Schneider und Angehörige

SONNTAG, 16.05.

09:00	Biebelr.	Messfeier f. Fam. Herold und Angehörige / f. Franz Kraus u. Angehörige
09:00	Hoheim	Messfeier f. Verst. d. Familie Englert und Angehörige / f. Rudolf Kunz und Angehörige

GOTTESDIENSTORDNUNG

- 10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Angela u. Ernst Frank (SM) / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)
- 10:30 **Reppernd.** Messfeier f. Karl und Johanna Przyklenk
- 15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

DIENSTAG, 18.05.	DIENSTAG DER 7. OSTERWOCHE
-------------------------	-----------------------------------

- 19:00 **Hoheim** Maiandacht des KKV
- 19:00 **Johannes** Messfeier (Requiem f. die Pfarreiengemeinschaft)
Gemeinderequiem:
f. Käthe Pekara / f. Wilhelm Schweser /
f. Rudolf Schweikert / f. Franz Spurny /
f. Helmut Hettwer / f. Antonie Zethmeier /
f. Werner Feser / f. Alma Scherzer /
f. Magdalena Schlag / f. Roswitha Paulus /
f. Anna Hörner / f. Kunigunde von Hunoltstein-Bunjewacz / f. Horst Wagner / f. Erich Striefeler /
f. Agnes Poschmann / f. Irmgard Richard /
f. Johanna Schober / f. Rudolf Schmitz /
f. Hermine Peichl / f. Georg Sturm /
f. Eugen Gerhard / f. Martin Schamberger /
f. Roland Ertler / f. Elisabeth Paulus /
f. Renate Pönicke / f. Alois Götz /
f. Boris Cvetko / f. Hubert Tasch /
f. Schweser Josef / f. Christa Schwarzbach /
f. Berta März / f. Maria Paulus /
f. Vera Hensler / f. Magdalena Kahl

MITTWOCH, 19.05.	MITTWOCH DER 7. OSTERWOCHE
-------------------------	-----------------------------------

- 17:05 5nach5 Andacht zur Eröffnung
am Gelände des ehem. Stadtbalkon

DONNERSTAG, 20.05.	DONNERSTAG DER 7. OSTERWOCHE
---------------------------	-------------------------------------

- 18:30 **Johannes** Einstimmungsgottesdienst der Firmlinge

FREITAG, 21.05.	FREITAG DER 7. OSTERWOCHE
------------------------	----------------------------------

- 08:30 Spendung des Firmsakramentes durch
Weihbischof Ulrich Boom

in der Abtei Münsterschwarzach

Wir bitten für alle Gottesdienste zu Pfingsten um Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 09321 7177)

SAMSTAG, 22.05. HOCHFEST PFINGSTEN

APG 2, 1-11 OD. EZ 37, 1-14; 1KOR 12, 3B-7. 12-13 OD. GAL 5, 16-25; JOH 20, 19-23 OD. JOH 15, 26-27; 16, 12-15

- 18:30 **Biebelr.** Messfeier f. Fam. Herold und Angehörige
 18:30 **Johannes** Abend plus - musikalischer Gottesdienst zum Pfingstfest
 18:30 **Mainstockh.** Messfeier

SONNTAG, 23.05.

- 09:00 **Hoheim** Messfeier f. Edeltraud Erletz und Angehörige
 09:00 **Reppernd.** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
 09:00 **Sulzfeld** Messfeier mit Spendung des Firmsakramentes f. Hans Hack u. Angeh. / f. Agnes Metzger, Fam. Luckert u. Pfister / f. Annemarie u. Reinhold Luckert u. Eltern / f. Josef Broller u. Angeh.
 10:30 **Johannes** Messfeier mit Spendung des Firmsakramentes f. die Pfarreiengemeinschaft / f. Erna Rümmele / f. Martha Sandner
 10:30 **Vinzenz** Messfeier
 15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache
 16:00 **Biebelr.** Maiandacht gestaltet von Familien
 18:30 **Sulzfeld** Maiandacht

MONTAG, 24.05. PFINGSTMONTAG

APG 8, 1B. 4. 14-17; EPH 1, 3A. 4A. 13-19A; LK 10, 21-24

- 09:00 **Biebelr.** Messfeier
 09:00 **Buchbrunn** Messfeier
 09:00 **Hoheim** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
 10:30 **Sulzfeld** ökumenischer Gottesdienst **in den Weinbergen**
 10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)
 10:30 **Vinzenz** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
 15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

Beginn der Zeit im Jahreskreis

DIENSTAG, 25.05.	DIENSTAG DER 8. WOCHE IM JAHRESKREIS
15:00 Vinzenz	ökumenisches Gebet in der evangelischen Kirche Sickershausen
MITTWOCH, 26.05.	GEDENKTAG HL. PHILIPP NERI
17:05	5nach5 Andacht am Gelände Stadtbalkon
SAMSTAG, 29.05.	HOCHFEST DREIFALTIGKEITSSONNTAG
	DTN 4, 32-34. 39-40; RÖM 8, 14-17; MT 28, 16-20
18:30 Hoheim	Messfeier
SONNTAG, 30.05.	
09:00 Biebelr.	Messfeier mit der Bitte um Hilfe durch die Hl. Dreifaltigkeit
09:00 Sulzfeld	Messfeier f. Rudolf u. Maria Friedl, Eltern u. Schwiegereltern / f. Maria Wiegand u. Eltern / f. Robert u. Lydia Staudt u. Eltern u. E. Mazzok
10:30 Johannes	Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft
10:30 Vinzenz	Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß
15:30 Johannes	Messfeier in polnischer Sprache
18:30 Johannes	Mainandacht zum Abschluss des Marienmonats



Bild: Renovabis.de



Großes KjG Sommerzeltlager vom 31.07.21 - 06.08.21.

Für Jungen und Mädchen der 3. bis 7. Klasse im Alter von 9 - 13 Jahren. Infos und Anmeldung in der Kirche St. Johannes oder online unter www.kjgkitzingen.de/zeltlager.html.

Ob das Zeltlager der KjG in diesem Jahr stattfinden kann, ist nach der jetzigen Corona-Lage noch nicht sicher. Eine evtl. Absage geben wir rechtzeitig bekannt (Das Pfarrbüro)

Pfingstgruß vom Team Pfarreien-gemeinschaft St. Hedwig

Du Geist Gottes

Ich brauche dich, du Geist Gottes, damit du mich stärkst, wenn meine Kraft nachlässt, damit du mich ermutigst, mich für dein Reich einzusetzen, damit du mich aufrüttelst, wenn ich in Gewohnheiten erstarre, damit du mich zögern lässt, wo ich allzu sicher die Wahrheit sehe. Ich brauche dich, heiliger Geist, damit ich so werde, wie du o Gott uns Menschen erschaffen hast, als dein Abbild.

Wir wünschen Ihnen, dass für Sie der Geist Gottes erfahrbar wird. Ein gesegnetes Pfingstfest!

Ihr Seelsorgeteam und die Mitarbeiterinnen des Pfarrbüros



Bild: Ursula Graber - Pfarrbriefservice.de

**Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land - Obere Kirchgasse 7 -
97318 Kitzingen (Pfarramt) - Tel.: 09321 - 71 77 - Email: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de**

Sie erreichen uns:

Pfarrer Gerhard Spöckl	Tel.: 0171 / 53 92 329
Pfarrvikar Jürgen Thaumüller	Tel.: 09321 / 38 92 58
Diakon Bernhard Gartner	Tel.: 09321 / 92 77 85
Sozialpädagogin Sabine Staab	Tel.: 09321 / 92 77 84
Gemeindereferentin Erika Gerspitzer	Tel.: 0172 / 4 59 45 09
Beatrix Kohlmann / Sonja Kunz / Ulrike Lipinski	Tel.: 09321 / 71 77

Öffnungszeiten Pfarrbüro – auf Grund der Corona-Lage zur Zeit nur telefonisch zu erreichen

Dienstag - Donnerstag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Montag und Freitag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr nachmittags geschlossen!

Die Außenstellen bleiben noch geschlossen

**Bitte beachten Sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen,
wie FFP-2 Maskenpflicht und Abstandsregelungen.**

Caritasverband f. d. Landkreis Kitzingen e.V. - Schrankenstraße 10 - 97318 Kitzingen - Tel.: 09321 / 22 03 - 0

Caritas Sozialstation St. Hedwig - Paul-Eber-Str. 16/18 - 97318 Kitzingen - Tel.: 09321 267 297 – 0

Helfen Sie mit – das Gesicht der Kinder in Kitzingen zu verzaubern und ihnen ein Lächeln zu schenken!
Spendenkonto



St. Johannes Pfarrkirchenstiftung Kitzingen - „Initiative f. Kinder“
Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE95 7905 0000 0048 8650 91 / BIC: BYLADEM1SWU

Jede Spende kommt den Kindern zu 100 % in Kitzingen zu Gute. Es wird kein Bargeld ausgezahlt! So ist gewährleistet, dass die entsprechende Hilfe auch bei den Kindern ankommt, die unsere Unterstützung brauchen!

Telefonseelsorge:

Sorgen kann man teilen. 0800/111 0 111 - 0800/111 0 222 - 116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei.

Homepage: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de

Buchungen des Dekanatszentrums: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Einrichtung/Belegungsanfrage

Messbestellungen: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Aktuelles/Messbestellungen



Wir benötigen Ihre Beiträge für die Juniausgabe von Kreuz und Quer bitte bis **08.05.2021**. Die Ausgabe umfasst den Zeitraum: 29.05. bis 04.07.2021.

Herausgeber / Verantwortung im Sinne der Presserechts:

PG St. Hedwig Kitzingen /
Gerhard Spöckl, Pfarrer

Auflage: 800 Stück - Druck:
Druckerei Scholz, Dettelbach